



Mobilität~Werk~Stadt für die Metropole Ruhr



Gefördert durch die
STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Newsletter N°3/2016 - Sonderausgabe VRR-Bürgerbeteiligung und Stadtradeln

Bürgerbeteiligung im Nahverkehr bis 31. Mai 2016

Auf der Seite des VRR wird der VRR-Nahverkehrsplan 2016 als Beteiligungsprojekt für Bürgerinnen und Bürger vorgestellt. Hier kann man sich bis zum 31.05.2016 mit Hilfe eines Fragebogens äußern und Hinweise und Verbesserungsvorschläge für den Nahverkehr geben. Diese werden dann ausgewertet, mit den kommunalen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen im Rahmen des formale Beteiligungs-verfahrens diskutiert und eventuell in den NVP 2016 aufgenommen.



Ausführliche Informationen hierzu sowie den Zugang zum Online-Beteiligungsverfahren finden Sie unter diesem Link: <http://www.vrr.de/buergerbeteiligung/>

Einen kritischen Blick wirft die WAZ auf das Vorhaben:

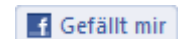
<http://www.derwesten.de/region/vrr-fragt-buerger-zu-nahverkehrsplan-auf-hochkomplexe-art-id11790280.html>

Beteiligen Sie sich! Das Beteiligungsprojekt VRR-Nahverkehrsplan ist das Instrument für Bürgerinnen und Bürger um ihre Ideen und Interessen einzubringen.

STADTRADELN 2016 – Startschuss am 21. Mai 2016

DABEI SEIN!

mobilitaetwerkstadt.de



TERMINE:

Stadtradeln 2016 in der Metropole: 21.05.-10.06.16

05.06.16
Fahrradsommer
Industriekultur

04.06.16 von 12 -19
Uhr Raderlebnistag in Essen

Die Abschlussveranstaltung, das traditionelle Nachtradel, wird erneut vom ADFC-Kreisverband Essen organisiert, und findet zusammen mit den Nachbarstädten am 10.06.16 statt.

In Kürze ist es wieder soweit, das Stadtradeln geht in die nächste Runde. Schon jetzt ist bekannt, dass die Zahl der bislang angemeldeten Städte die der Vorjahre deutlich übertrifft, ein Indikator nicht nur für die kontinuierlich steigende Popularität, sondern vor allem für die zunehmend öffentliche Wahrnehmung dieses Events. Bereits vor Beginn haben sich über 400 Städte angemeldet.



Quelle: <http://newsletter.klimabuendnis.org/250.0.html?&L=0>

Auch in der Metropole Ruhr- insbesondere in den fünf Städten Bochum, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen und Gladbeck, in denen die Mobilität~Werk~Stadt für klimafreundliche und zukunftsfähige Mobilität unterwegs ist, sind in diesem Jahr wieder viele neue Teilnehmer mit am Start.

Die Hinweise zu den Anmeldeformalitäten sowie Ansprechpartner und Kontaktadressen für das diesjährige Stadtradeln und die, die noch nicht durch jede Stadt bekannt gegeben, jeweiligen Starttermine und -orte (Stand 12.05.2016) finden Sie am Schluss dieses Newsletters.

STADTRADELN 2016 – Gemeinsam Radeln für ein gutes Klima

Nicht nur der sportlich faire Wettbewerb um die höchste Kilometerzahl sowie CO₂- Einsparung steht im Zentrum der Stadtradelidee, sondern auch das gemeinsame Erradeln von Stadt und Land und eigenem Lebensumfeld.

Dafür haben die Organisatoren Touren zusammengestellt, die auf den jeweiligen Stadtprofilen der STADTRADELn-Homepage einsehbar sind.

So führen unter anderem die Städte Bottrop und Gladbeck zum Beispiel am 23.05.2016 eine gemeinsame Tour durch. Sie wollen nicht nur ihre Stadt im Städte-Ranking weiter nach vorne bringen, sondern zusätzlich als „Städte in der Metropole Ruhr“ gemeinsam für das Ruhrgebiet antreten. Damit setzen sie deutliche Impulse und Zeichen für die Bedeutung des Fahrrads als Verkehrsmittel für das Freizeit- und Alltagsradeln in der Region.



STADTRADELN in den Städten der Metropole Ruhr

Stadt Essen

Die Stadt Essen ist 2016 bereits zum fünften Mal beim STADTRADELN dabei. Alle aktiven Teilnehmer nehmen an einer Verlosung von diversen Fahrradutensilien und Veranstaltungs-gutscheinen etc. teil.

Die offizielle Eröffnung des STADTRADELN 2016 findet durch Oberbürgermeister Thomas Kufen und Umweltdezernentin Simone Raskob

und hoffentlich vielen aktiven Radlern am Samstag, 21. Mai 2016 um 13 Uhr auf dem Kopstadtplatz statt. Die anschließende Eröffnungsradtour (ca. 13:30 Uhr) führt als Sternfahrt zunächst zum Mülheimer Hauptbahnhof, von dort geht es gemeinsam mit den STADTRADLERN der Nachbarstädte weiter zum Veranstaltungsort am Ringlokschuppen in Mülheim-Speldorf, wo das ruhrgebietsweite STADTRADELN mit einem bunten Rahmenprogramm sowie einem kleinen Imbiss und Getränken eröffnet wird.

Die Mobilität~Werk~Stadt Essen ist auch in diesem Jahr mit einem Team vertreten (MWS-VCD-VCR)



Ansprechpartnerin für die Stadt Essen:

Ute Zeise

Stadt Essen

Tel.: 0201 885-9201

essen@stadtradeln.de

ute.zeise@umweltamt.essen.de

Stefan Wolter

Tel.: 0201 9773454

Verkehrsplanungsbüro TRC

Am Lichtbogen 42

45141 Essen

wolter@trc-transportation.com

Quelle und weitere Infos unter: <http://www.stadtradeln.de/essen2016.html>

Stadt Bottrop

Vom 21. Mai bis 10. Juni sind alle Bottroperinnen und Bottroper
eingeladen

möglichst viele Fahrradkilometer zurückzulegen. Machen Sie mit, im
selbst gegründeten Team oder als Einzelradler im "Offenen Team". Auch
in diesem Jahr gibt es wieder tolle Preise unserer lokalen und regionalen
Sponsoren zu gewinnen.



Bisher sind 17 Touren geplant. Einen genauen Tourenplan finden sie auf Stadtradeln.de zu
Bottrop.

Ansprechpartnerin für die Stadt Bottrop:

Carina Tamoschus

Stadt Bottrop

Tel.: 02041 70-3807

bottrop@stadtradeln.de

Quelle: <http://www.stadtradeln.de/bottrop2016.html>

Stadt Gladbeck

Vom 21. Mai bis 10. Juni sind alle Gladbeckerinnen und Gladbecker
eingeladen,

möglichst viele Fahrradkilometer zurückzulegen. Machen Sie mit, im
selbst gegründeten Team oder als Einzelradler im "Offenen Team". Auch
in diesem Jahr gibt es wieder tolle Preise unserer lokalen und regionalen
Sponsoren zu gewinnen.



Für die gemeinsame Tour der Städte Bottrop und Gladbeck am 23.05 um 16:00 Uhr ist eine
vorherige Anmeldung notwendig. Erstes Ziel dieser Tour ist das Rathaus
Bottrop. Von hier aus geht es für alle RadlerInnen weiter zum Kotten Nie, wo die
Möglichkeit zur Stärkung besteht. Details zu dieser und allen anderen Touren im PDF-
Dokument "Details zu den Touren" auf der Homepage.

Start 16.00 Uhr in Gladbeck, 16:45 in Bottrop

Anmeldung bis zum 20.05 11:00 erforderlich!, begrenzte Teilnehmerzahl

Ansprechpartner für die Stadt Gladbeck:

Klaas Schonnefeld

Stadt Gladbeck

Tel.: 02043 99-2388

gladbeck@stadtradeln.de

Quelle: <http://www.stadtradeln.de/gladbeck2016.html>

Stadt Bochum

Grußwort Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister: Eine gute Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr ist wichtig für die Lebensqualität in der Stadt. In Bochum arbeiten wir deshalb ganz intensiv an einer kontinuierlichen Verbesserung der Rahmenbedingungen, damit das Radfahren in unserer Stadt immer sicherer und immer angenehmer wird. Bochum ist auf einem guten Weg, auch Fahrradstadt zu werden. Wenn ich unterwegs bin, sehe ich immer mehr Fahrräder im Alltagsverkehr und die Radabstellanlagen sind meistens gut gefüllt.



Sie, liebe Bochumerinnen und Bochumer, lade ich herzlich dazu ein, die Freizeit- und Alltagsradwege in unserer Stadt kennenzulernen und die Vorzüge des Radfahrens selber zu erfahren. Machen Sie mit beim „Stadtradeln 2016“ und sammeln Sie in der Zeit vom 21. Mai – 10. Juni möglichst viele Kilometer auf dem Rad – für Bochum, für die Umwelt und natürlich für Ihre eigene Gesundheit und Fitness! Sicher werden Sie dabei auch die ein- oder andere Ecke Bochums völlig neu entdecken oder aus einer überraschend anderen Perspektive erleben.

Quelle: <http://www.stadtradeln.de/bochum2016.html>

Ansprechpartner für die Stadt Bochum:

Matthias Olschowy

Nahmobilitätsbeauftragter

Tel.: 0234 910-1924

bochum@stadtradeln.de

Stadt Gelsenkirchen

Nach der erfolgreichen Teilnahme Gelsenkirchens am Stadtradeln 2015 (863 aktive Radler in GE, 224.104 km in 21 Tagen geradelt, wollen wir nun das Ergebnis beim Stadtradeln 2016 vom 21.05. bis 10.06. 2016. noch etwas steigern (nun bereits im 4. Jahr). Gemeinsam mit 13 Nachbarstädten wollen wir nicht nur Gelsenkirchen im



Städte-Ranking weiter nach vorne bringen sondern zusätzlich als „Städte in der Metropole Ruhr “ gemeinsam für das Ruhrgebiet antreten. Damit setzen wir deutliche Impulse und Zeichen für die Bedeutung des Fahrrads als Verkehrsmittel für das Freizeit- und auch für das Alltagsradeln in der Region.

Die Auftakttour in Gelsenkirchen findet statt am 21.05., 14:00 Uhr,

Start: Hans-Sachs-Haus Gelsenkirchen

Ansprechpartnerin für die Stadt Gelsenkirchen:

Anna Konrad

Stadt Gelsenkirchen

konrad@agenda21.info

Quelle: <http://www.stadtradeln.de/gelsenkirchen2016.html>

STADTRADELN 2016 – Radeln Sie mit!

Bilden Sie ein Team (ab zwei Personen) oder schließen Sie sich einem Team an. Teilnehmen können alle, die in ihrer Stadt wohnen, arbeiten oder zur Schule/Hochschule gehen. Mitmachen können auch Schulklassen, Unternehmen, Organisationen, Vereine, Stadtteile, Nachbarschaften - soweit sie Teams bilden oder sich Teams anschließen.



Jeder Radkilometer zählt:

- unabhängig davon, ob Sie in Ihrer Stadt radeln oder in einer anderen Stadt (auch am Urlaubsort)
- egal ob dienstlich oder privat, auf dem Weg zur Schule oder zum Verein
- auch wenn Sie in Ihrer Stadt arbeiten, aber nicht wohnen (oder umgekehrt)
- auch wenn sie jetzt schon jeden Tag mit dem Rad fahren
- auch wenn Sie nur selten Rad fahren und „nur“ eine kleine Radtour am Wochenende planen
- solange Sie innerhalb des Zeitraumes vom 21.05. bis 10.06. radeln.

Anmeldung unter stadtradeln.de > Registrieren

STADTRADELN - Die weiteren Spielregeln

Alle TeilnehmerInnen können sich im Radlerbereich registrieren und einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit. Alternativ kann dem „offenen Team“ der Kommune beigetreten werden. Wer sich am Ende der Kilometer-Eingabefrist in einem Einzelteam befindet, rutscht automatisch ins offene Team der Kommune; das ursprüngliche Team wird gelöscht. Auch wenn das STADTRADELN schon läuft, können noch Teams gegründet oder sich einem Team angeschlossen werden. Nachträge der Kilometer sind ebenfalls möglich, solange sie sich innerhalb der 21-tägigen Aktionsphase befinden.



Die geradelten Kilometer werden in den Online-Radelkalender oder direkt über die STADTRADELN-App in den Online-Radelkalender eingetragen. Die Team- und Kommunenergebnisse werden auf der Website veröffentlicht. Die Leistungen der einzelnen RadlerInnen werden, mit Ausnahme der STADTRADLER-STARS, nicht öffentlich dargestellt.

RadlerInnen ohne Internetzugang melden der lokalen STADTRADELN-Koordination wöchentlich die Radkilometer per Kilometer-Erfassungsbogen. Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (jede einzelne Fahrt, täglich oder mindestens am Ende einer jeden STADTRADELN-Woche als Gesamtsumme), liegt im Ermessen der RadlerInnen. Die Eingabefrist für die Kilometer endet sieben Tage nach dem Ende des STADTRADELNS in der Kommune; danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

Das Klima-Bündnis prämiert als kommunales Netzwerk bundesweit die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalparlamente. Auf lokaler Ebene sind die teilnehmenden Kommunen angehalten, die aktivsten RadlerInnen und/oder Teams auszuzeichnen.

Quelle: stadtradeln.de

STADTRADLER-STAR: neue Regeln

Die STADTRADLER-STARS müssen dem Klima-Bündnis mindestens eine Woche vor der lokalen Auftaktveranstaltung durch die lokale Koordination mitgeteilt werden (Anmeldung ausschließlich über das STADTRADELN-Nutzerkonto der lokalen KoordinatorInnen möglich).



Quelle: stadtradeln.de, leicht geändert

STADTRADELN - Hintergrund

STADTRADELN ist eine nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne des Klima-Bündnis, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören.



Das STADTRADELN dient dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen durchgeführt bzw. eingesetzt werden. Mit der Kampagne steht den Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand und Mitteln im wichtigen Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv(er) zu werden.

Ziele der Kampagne sind, BürgerInnen für die Nutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. KommunalpolitikerInnen als die lokalen Entscheider in Sachen Radverkehr, sollen im wahrsten Sinne des Wortes verstärkt „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für RadfahrerInnen dahingehend anstoßen resp. umsetzen. Zudem soll die Politik ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und demonstrieren, um durch positive Beispiele andere zum Radfahren zu ermuntern.

Das STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert, sodass mit Spaß und Begeisterung das Thema Fahrrad vorangebracht wird. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und RadlerInnen in den Kommunen selbst. Mitglieder der kommunalen Parlamente radeln in Teams mit BürgerInnen um die Wette.

Quelle: stadtradeln.de, bearbeitet

Beteiligen Sie sich und gestalten Sie mit!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Mobilität~Werk~Stadt e.V.

Impressum

V.i.S.d.P. :
Georg Nesselhauf
Untere Fuhr 22
45136 Essen

Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter Abmeldung"
info@mobilitaetwerkstadt.de.
